

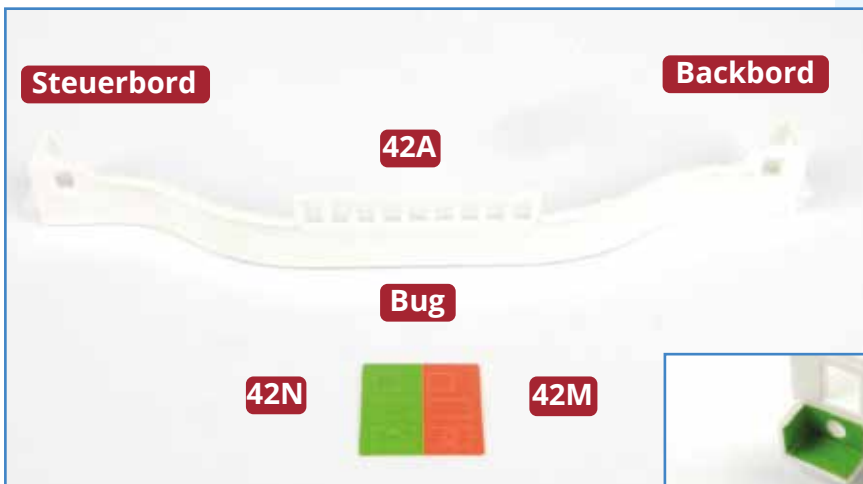
DETAILS FÜR DIE BRÜCKE



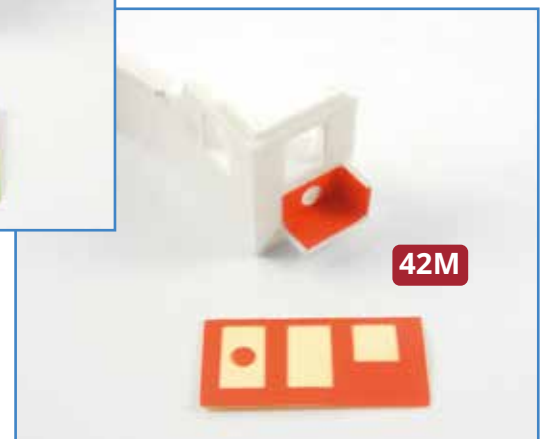
BAUTEILE IM ÜBERBLICK

- 42A** Stirnwand der Brücke
- 42B** Maschinentelegraf (x 5)
- 42C** Säule (x 2)
- 42D** Steuerbord-Positionslicht
- 42E** Backbord-Positionslicht
- 42F** Steuersäule (x 2)
- 42G** Kompasshaus (x 2)
- 42H** Peilaufsatz (x 2)
- 42I** Plattform (x 2)
- 42J** Steuerrad (x 2)
- 42K** Nabe (x 2)
- 42L** Hölzerner Decksbelag
- 42M** Rote Aufkleber
- 42N** Grüne Aufkleber
- CP** Drei Schrauben 3 x 4 mm (eine als Ersatz)

HINWEIS: Seien Sie beim Öffnen der Teiletüchchen besonders vorsichtig, da einige Teile sehr klein sind und der Decksbelag sehr empfindlich ist.

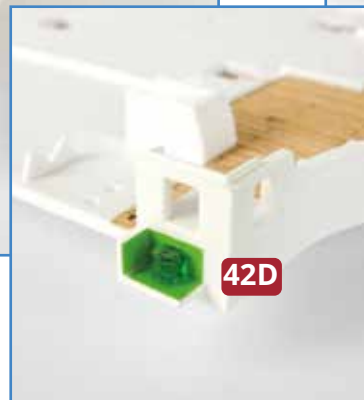
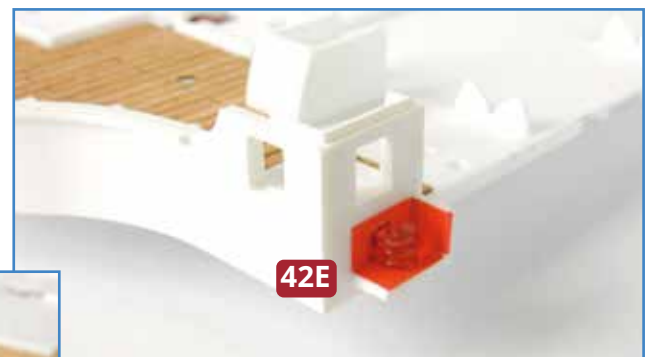
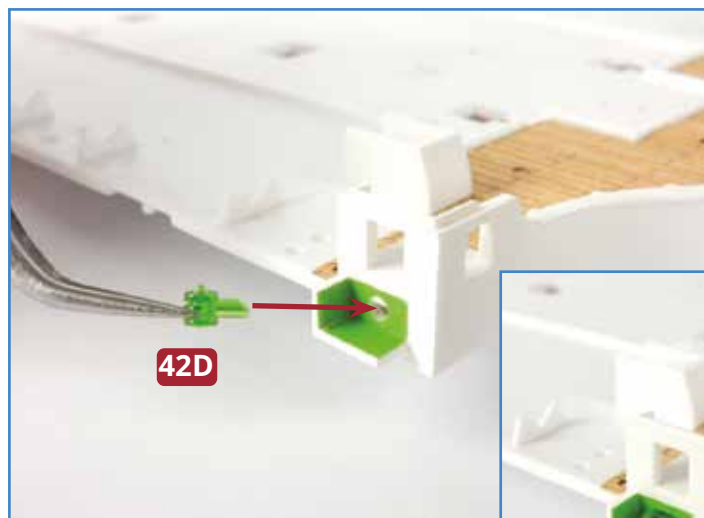
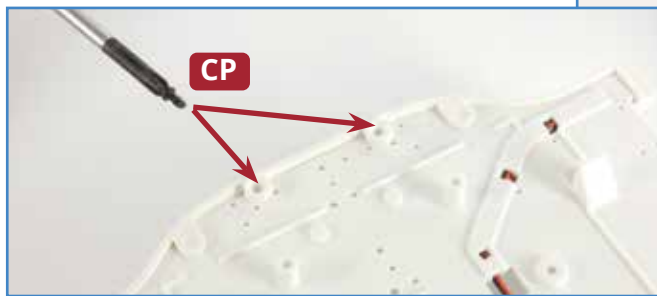
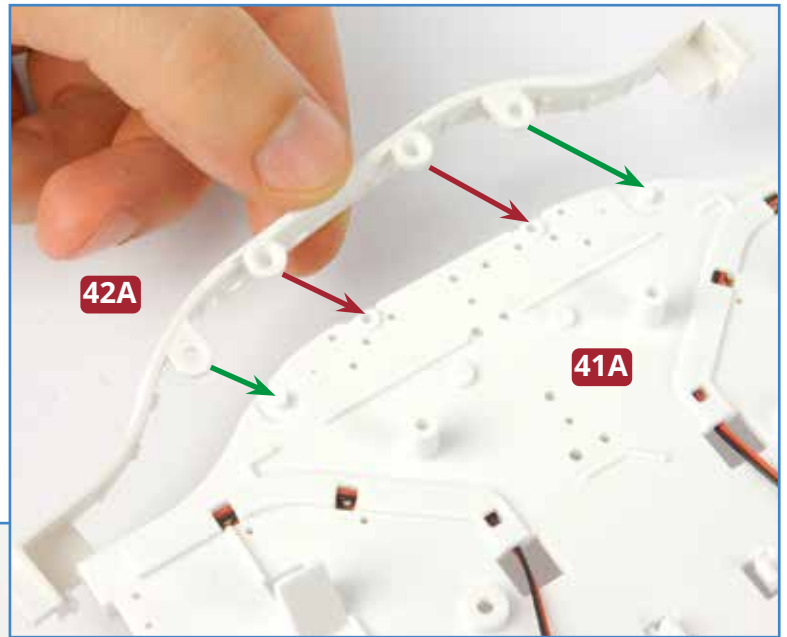


1 Legen Sie die Stirnwand der Brücke **42A** sowie die roten und grünen Aufkleber, **42M** und **42N**, bereit. Die jeweils drei Aufkleber gehören in die abgewinkelten Bereiche an beiden Enden von **42A**: Die grünen werden auf der Steuerbordseite angebracht (rechts Mitte), die roten auf der Backbordseite (rechts unten). Lösen Sie die Aufkleber nacheinander von der Trägerfolie und platzieren Sie sie, wie es die Bilder zeigen. Überkleben Sie nicht die runde Öffnung für die Positionslichter. Drücken Sie die Aufkleber vorsichtig mit einem Wattestäbchen fest.

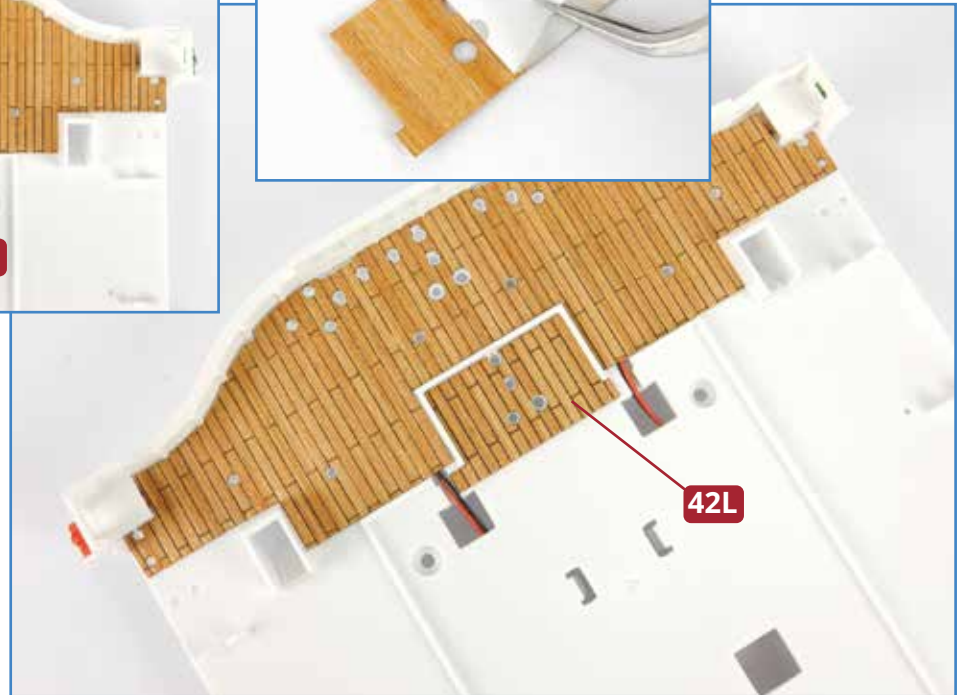




2 Nehmen Sie das Bootsdeck **41A** aus der vorherigen Ausgabe und legen Sie es verkehrt herum auf Ihre Arbeitsplatte (rechts). Die Stirnwand der Brücke **42A** wird vorne am Bootsdeck angebracht. Ihre Montage erfordert etwas Fingerspitzengefühl: Die Löcher in den beiden äußeren Laschen gehören über die Zapfen an der Unterseite des Decks (grüne Pfeile), die Laschen mit den Schraubenlöchern auf die Schraubensockel (rote Pfeile). Beim Anbringen müssen Sie die Stirnwand zudem leicht biegen, damit die Strukturen an deren beiden Enden über den LED-Platinen (mit der vorherigen Ausgabe angebracht) positioniert werden können. Wenn die Stirnwand richtig aufgesetzt ist, steht sie senkrecht und verdeckt die LED-Platinen. Befestigen Sie die Stirnwand mit zwei Schrauben **CP**.



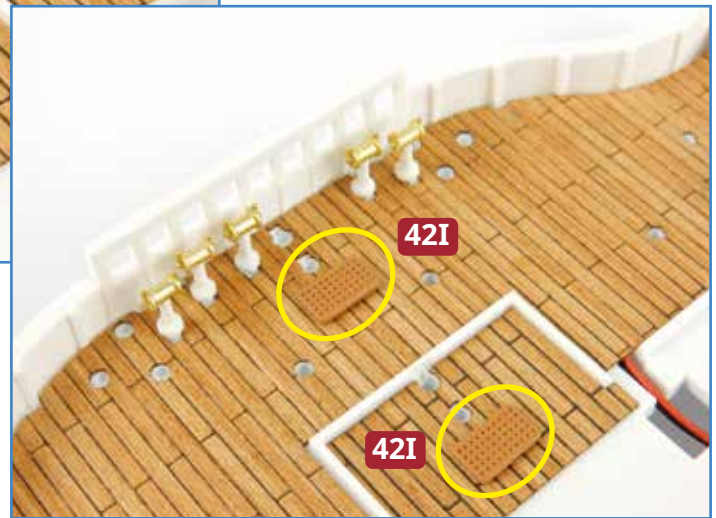
3 Drehen Sie das Bootsdeck um und nehmen Sie die beiden Positionslichter **42D** und **42E**. Ihre Zapfen gehören in die D-förmigen Löcher auf beiden Seiten der Brücke: das grüne Licht **42D** auf die Steuerbordseite, das rote Licht **42E** auf die Backbordseite. Drücken Sie die Lichter fest an ihren Platz.



4 Nehmen Sie den Decksbelag **42L** und positionieren Sie ihn testweise auf der Ruderhaus-Aussparung des Bootsdecks **41A** (oben). Entfernen Sie die Schutzfolie (oben rechts) und befestigen Sie den Belag so, dass alle Löcher mit jenen des Decks fluchten. Streichen Sie den Decksbelag **42L** mit einem weichen Tuch glatt.

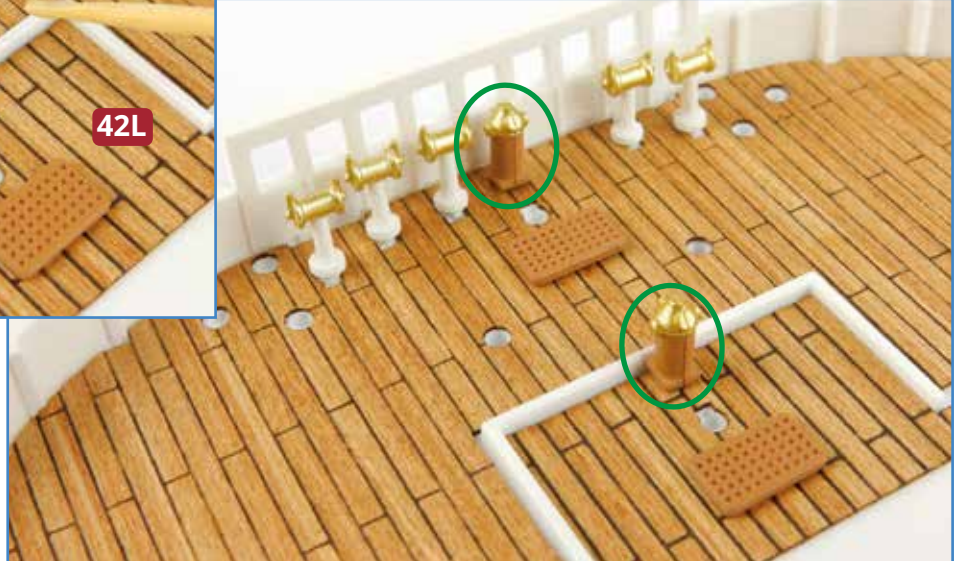
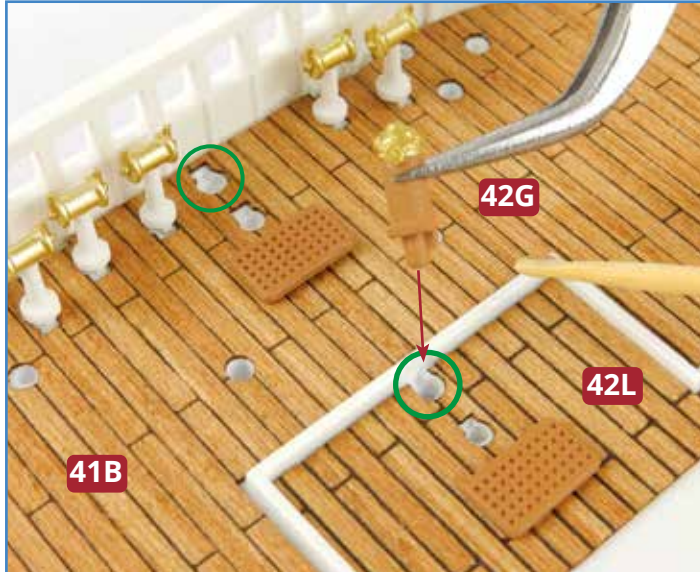


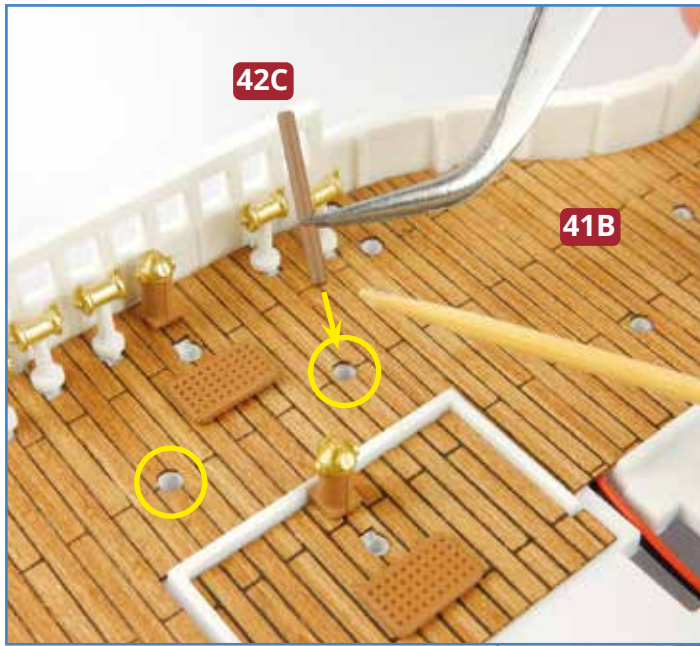
5 Identifizieren Sie die Löcher vorne im Decksbelag **41B**, in denen die fünf Maschinentelegrafen **42B** befestigt werden sollen (links eingekreist): Sie haben jeweils eine Ausbuchtung, die nach hinten weist. Fügen Sie die Zapfen der Maschinentelegrafen **42B** in die Löcher ein und fixieren Sie sie gegebenenfalls mit etwas Klebstoff.



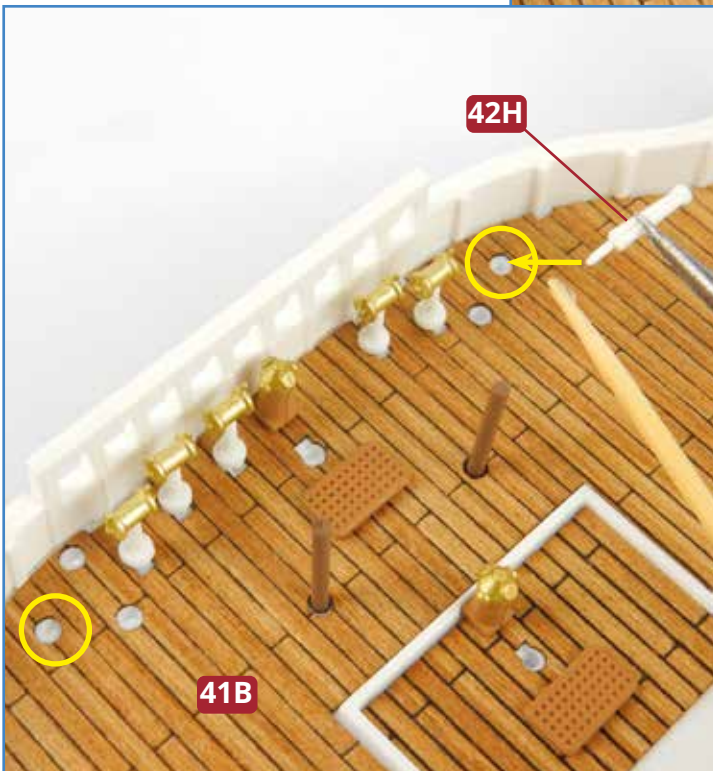
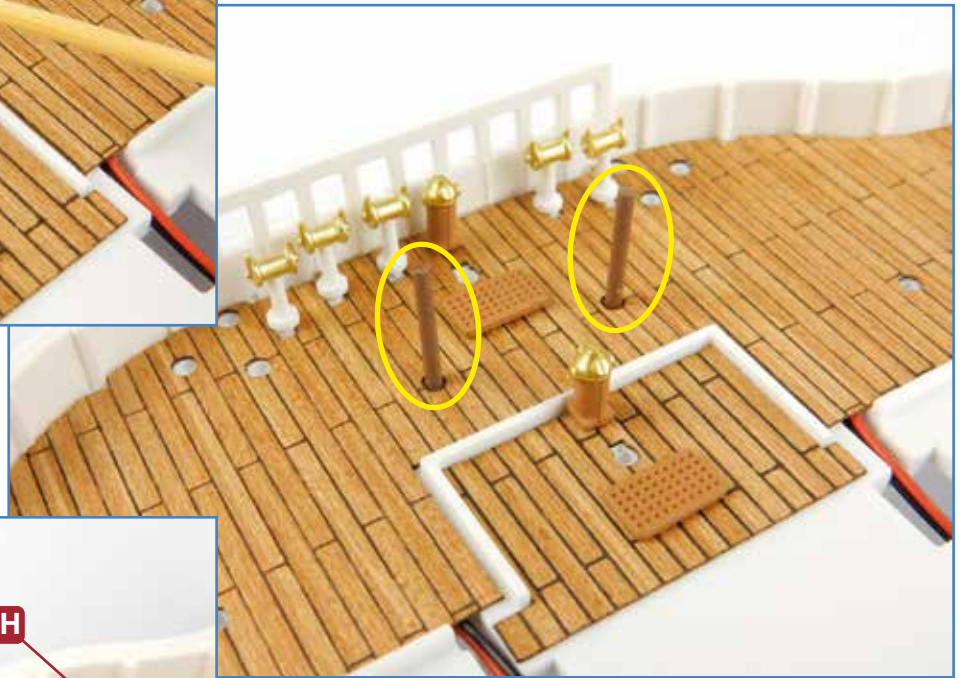
6 Nehmen Sie die beiden Plattformen **42I** und versehen Sie deren unterschiedlich große Zapfen mit etwas Sekundenkleber. Eine Plattform wird in den eingekreisten Löchern des Decksbelags **41B** festgeklebt, die andere in den eingekreisten Löchern des Decksbelags **42L**.

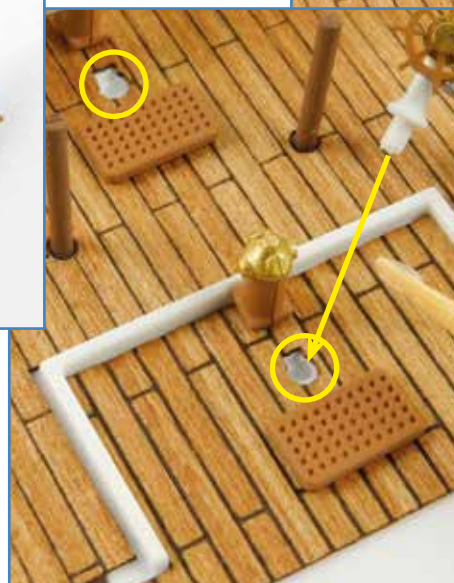
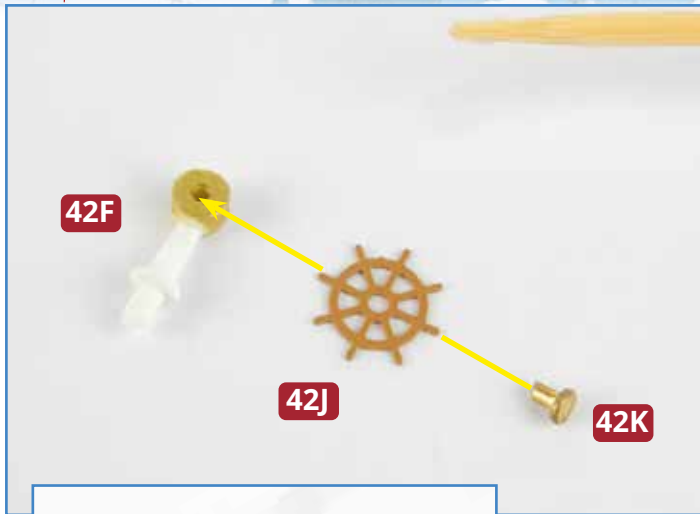
7 Jetzt sind die beiden Kompasshäuser **42G** an der Reihe: Sie gehören in die zentralen Löcher ganz vorne auf den Decksbelägen **41B** und **42L** (grün eingekreist). Bei diesen Teilen ist die Ausrichtung durch die Zapfen- bzw. Lochform vorgegeben. Fixieren Sie die Kompasshäuser ggf. mit etwas Sekundenkleber.





8 Als Nächstes nehmen Sie die beiden Säulen **42C** zur Hand. Sie gehören in die beiden links und unten eingekreisten Löcher des Decksbelags **41B**. Die beiden Peilaufsätze **42H** gehören in die Löcher ganz außen auf beiden Seiten des Decksbelags **41B**, eingekreist ganz unten links und ganz unten rechts. Kleben Sie die Teile ggf. mit Sekundenkleber fest.





9 Als Letztes werden die Steueräder montiert. Fügen Sie je eine Nabe **42K** in die Öffnung der Steueräder **42J** ein. Geben Sie etwas Sekundenkleber auf das Ende der beiden Nabenzapfen und fixieren Sie diese an den Steuersäulen **42F**. Die Steuersäulen werden in den Löchern vor den beiden Plattformen festgeklebt (links eingekreist). Das Foto oben zeigt die Brücke und das Ruderhaus mit allen montierten Details.



Das Bauergebnis

Diverse Navigationsinstrumente und Details sind auf der Brücke und im Ruderhaus angebracht.